

unser Bezirk

AKTUELLES AUS LINZ STADT



BO GR Josef Hackl informiert!



© newral/shutterstock.com

Mehr Sicherheit vor gefälschten Medikamenten

Die Europäische Fälschungssicherheitsrichtlinie sorgt ab 9. Februar 2019 für mehr Sicherheit der Konsumenten bei Medikamenten.

Von den Arzneimittelherstellern müssen zwei spezielle Sicherheitsmerkmale auf jeder rezeptpflichtigen Arzneimittelpackung angebracht werden. Direkt auf die Packung wird ein 2D-Data-Matrix-Code gedruckt, der alle relevanten Informationen enthält sowie eine zusätzliche Vorrichtung gegen Manipulation, die zeigt, ob die Packung zuvor geöffnet wurde. Bei der Medikamentenabgabe in der Apotheke an die Patienten wird zunächst die Echtheit der neuen Packung mittels Scanner geprüft und anschließend werden diese aus einer Datenbank ausgetragen.

Die neue EU-Verordnung, wie oben angeführt, betrifft etwa 9.000 verschreibungspflichtige Arzneimittel und 150 Millionen Packungen pro Jahr. Sie gilt für alle Arzneimittel, die ab dem 9. Februar 2018 produziert worden sind und sich in der legalen Vertriebskette (Industrie, Großhandel, Apotheken) befinden. Da in Österreich der Verkauf von verschreibungspflichtigen Medikamenten im Internet verboten ist, ist der Onlinehandel davon nicht betroffen.

Die Ausrollung der E-Medikation, mit der vom Arzt verordnete und in der Apotheke ausgegebene Medikamente in der so-

nannten E-Medikationsliste für ein Jahr gespeichert werden, wird im kommenden Jahr abgeschlossen.

Die e-Medikation ist ein Informationssystem über verordnete und abgegebene Arzneimittel eines Patienten. Die e-Medikation ist Teil der Elektronischen Gesundheitsakte (ELGA) in Österreich.

Im Vorjahr wurden die niedergelassenen Vertragsärzte und Apotheken sowie Vorarlberg, die Steiermark, Kärnten, Tirol und Salzburg an das System angeschlossen. Dieses System wird in ganz Oberösterreich seit Ende Februar, in Niederösterreich und Burgenland seit Juni praktiziert und den Abschluss bildet Wien, wo bis 19. September die Einführung abgeschlossen sein soll.

Wichtig ist, wenn der Kauf eines Medikaments, das nicht vom Arzt verordnet wurde, selbständig erfolgt, unbedingt einen Arzt oder einen Apotheker zu fragen.

*Beste Gesundheit wünscht Ihnen
Ihr Bezirksobmann GR Josef Hackl*

AUHOFF – DORNACH – ST. MAGDALENA

Gottfried Hoser, Tel.: 0664/2172655

24. Mai 2019: Wortgewaltig, leider aber nicht immer – der Aussprache wegen – verständlich, führte Herr Wolfgang Liegl in zünftiger Nachtwächterkleidung zu den vermuteten Lokaltäten der Linzer Stadttore.



Auf im Linzer Landesarchiv verwahrten Rechnungen der Linzer Jahrmärkte von 1496 bis 1499 finden sich auch die Bezeichnungen der Linzer Tore. Das älteste ist das Wassertor (auch oberes Wassertor genannt), welches unter der Bezeichnung „Urfahrtor“ bereits 1318 erwähnt wurde. Über dieses nördlich-westliche Tor konnte man von der Donau zum Hofberg gelangen. Durch das südliche Tor, genannt Schmidtor, Welsertor, Oberes Stadttor oder auch Landtor, kam man von Ebelsberg und Kleinmünchen die Stadt Linz herein, dieses Tor hatte auch einen sehr schönen weit sichtbaren Turm. Allerdings wurden dieser und einige der umliegenden Häuser, für die Straßenbahnstrecke von der Landstraße über den Hauptplatz laufend, im Jahr 1828 abgetragen. Als drittes Tor gilt das Schulertürl, welches nördlich des Pfarrplatzes am Schulhaus gelegen, die Stadt mit den östlichen Gebieten verband und als einziges der vier Tore keinen Turm besaß. Das letzte war das Mauthaustor (auch Brückentor oder unteres Wassertor genannt). Dieses verband die Stadt mit der Nibelungenbrücke nach Urfahr.

Von den ersten beiden Stadtmauern gibt es nur noch versteckte Baulichkeiten, beispielsweise ein kleiner allerletzter Rest der ersten Linzer Stadtmauer, ganz unscheinbar in einem Hinterhof zwischen Hauptplatz und „Alter Markt“.

Der Rundgang begann vor dem Losensteinerhaus, Altstadt 2 und endete mit einem Imbiss im Cafe Bruckner.

2. Juni Seniorensonntag: Mit großer Intensität gestaltete Herr Pfarrer Mag. Dieter Reutershahn den Gottesdienst. Persönlich wurde jedem willigen Anwesenden das Sakrament der Krankensalbung gespendet, deren Bedeutung und die heilkräftige wirkende Spiritualität jedermann erfahrbar wurde.

Das im Anschluss auf Einladung der Pfarre gestaltete gemeinschaftliche Treffen im Pfarrsaal, unterhaltsam gestaltet von Prof. Paul Kern, Frau Hildegard Scheiblmayr und Herrn Konsulenten Johann Ratzesberger, ließ den Sonntag recht würdevoll in den Nachmittag hinübergleiten. (GN)

27. Juni 2019: Wien – Haus der Geschichte: Interessant und einen Besuch lohnend ist es allemal, das neue Zeitgeschichtemuseum.

Unter dem Titel „Aufbruch ins Ungewisse – Österreich seit 1918“ wird die Ausrufung der demokratischen Republik mit historischem Filmmaterial und auch die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges, des Zerfalls der Habsburg-Monarchie und drohender politischer Veränderungen, gut dargestellt. Dass auf ca. 700 m² bestimmte Schwerpunkte gesetzt werden müssen, ist klar.

Da werden das „Waldheimpferd“ und dessen politische Konsequenzen wirkungsvoll präsentiert, dass aber die Rosenkranz-Demonstration vom 7. Oktober 1938 gegen das NS-Regime kaum beachtet wird, dass die Grundlagen des Kreisky-Wiesental Konfliktes die Kooperation mit der FPÖ unter Friedrich Peter, einem ehemaligen SS-Obersturmführer war (die FPÖ nämlich tolerierte zunächst eine Minderheitsregierung von Bruno Kreisky, der sich seinerseits durch eine Wahlrechtsreform revanchierte (183 statt 165 Nationalratsmandate) – später kam es dann zu einer SPÖ-FPÖ-Regierungskoalition), dass die erste Frauenministerin unter der ÖVP-Regierung Klaus „Grete Rehor“ war, zeigt, dass hier noch so manches zu ergänzen wäre.

Uns, die wir diese Zeit erlebt haben, lieferte das Museum bei der Heimfahrt so manchen Diskussionsstoff.

Zu erwähnen wäre noch die ausgezeichnete Verköstigung „Beim Hofmeister“ in der Bräunergasse und natürlich der Nachmittagsimbiss beim „Denk“ in Weißenkirchen in der Wachau. (GN)

Liebe Seniorenbundfreunde!

Ich darf zur Nationalratswahl am 29. September als Kandidat im Wahlsprengel Linz-Stadt, Linz-Land antreten. Für mich ist das eine große Ehre. Ich bitte Euch, mich mit einer Vorzugsstimme zu unterstützen. Herzlichen Dank Gerhard Niel.

Lichtbildervortrag: SB-Landesreise

17.09.2019, 14:30, Vortragsraum Hl. Geist, Schumpeterstr. 3
Russland: St. Petersburg – Moskau (Termine, Organisation, Preise,...)

Flusskreuzfahrten, Kulturreisen

24.09.2019, 14:30, Vortragsraum Hl. Geist, Schumpeterstr. 3
Lichtbildervortrag: Reiseprogramm der Reisewelt

Seniersonntag, St Magdalena

20.10.2019, 09:30, Kirche St. Magdalena.

Feierlicher Gottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Vortrag Gesundheit: Palliative Care

08.10.2019, 14:30, Vortragsraum Hl. Geist, Schumpeterstr. 3
OA. Dr. Bernhard Mossbauer/Ordensklinikum Barm. Schwestern Linz

Wildessen in Haslach

24.10.2019, 09:30, Abfahrt: Parkplatz Hl. Geist
Besuch der Mühlviertler Ölmühle Koblmiller. Am Nachmittag:
Konditorei Kastner.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl d. Vorstandes.

05.11.2019, 14:30, Pfarrsaal Hl. Geist, Schumpeterstr.3
Tagesordnung als Tischvorlage, Ehrungen, Nachmittags-Imbiss.

Vorweihnachtliche Feierstunde

20.12.2019, 14:30, Pfarrsaal Hl. Geist, Schumpeterstr. 3
Lesung: Frau Hildegard Scheiblmayr, Musikgruppe Pfeiffer.

BINDERMICHL – SPALLERHOF

Olga Huber, Tel.: 0732/601986

Unsere Busreise am 18. Juni ins Weinviertel und zum Heldenberg - zum Lipizzanergestüt war ein tolles Erlebnis. Die Fahrt ging über Traismauer - Kirchberg am Wagram - nach Baumgartenberg zum Haupteingang des Heldenberges. Der Weg führte uns durch einen wunderschönen Park hinauf zu den Stallungen für die Pferde. Eine eindrucksvolle Führung rundete die Sehenswürdigkeit ab.

Am 14. Juli fuhen wir in die Festspielstadt Bad-Hall zur Operette "Fledermaus". Ein gelungener Nachmittag ganz nach unseren Vorstellungen.

Am 19. Juli unternahmen wir wieder eine Schiffsreise nach Grein zum Klassik Konzert auf der Burg Grein. Vom Schiff aus wurden 2 Shuttlebusse organisiert (Preis € 6,50 p.P.) diese brachten diejenigen hinauf, welche nicht so gut zu Fuß waren. Die Schiffsreise mit Frühstück und Mittagessen war perfekt. Zurück ging es mit unseren Wiesinger Autobus bis zur Burg Clam mit einem kurzen Aufenthalt, um das gute "CLAM Bier" zu konsumieren. Anschließend Heimreise nach Linz.

1. Montatsversammlung nach dem Urlaub am **11. September**, 15:00 im GH Platane am Bindermichl.

Ab 12. September und jeden Donnerstag in der Dr. Ernst Koref-Schule - Bindermichl von 14:30 bis 15:30.

Kartenrunde und Gedächtnistraining, 25. September, 14:00, 1.Stock im Klubraum im VH Bindermichl, Uhandgasse, weiters jeden letzten Mittwoch im Monat.

Kegelrunde im GH Seimayr, 4020 Linz, Steinackerweg 8.

1. Kegeln nach dem Uralub am **25. September**, 10:00 bis 12:00, weiters am ersten und letzten Mittwoch im Monat.

Das Wandern wurde wieder auf den 2. Donnerstag im Monat verlegt.

(12. September 2019 + 10. Oktober 2019)
Bitte melden sie sich bei Fr. Dürnberger – Tel.: 0676/81419327

18.09.2019, 08:00, **Tagesausflug am 18.9.2019** nach Goldegg am See. Abfahrt 8:00 Kirche Bindermichl.

16.10.2019, 12:00

Wildessen, GH Platane Bindermichl

12.11.2019, 12:00

Gansl`essen, GH Platane Bindermichl, anschließend Stammtisch

Bitte um Anmeldung für alle Termine!

WIR GRATULIEREN HERZLICH:

Margarete Fölser (80), Eva Stelzer (85), Herta Götz (90)

DOMVIERTEL – FROSCBERG RÖMERBERG – STOCKHOF

Hermine Raab, Tel.: 0732/730260

September 2019 – November 2019

+ Treffpunkt Fahrten Kreuzschwern/Rudigerheim, Stockhofstr. 6

Mi. 04.09., 11:30 **Kegeln** Kolpinghaus.

Do. 05.09., 14:00 **Sprechtage** im Kolpinghaus. Programm.

Mi. 18.09., 11:30 **Kegeln** Kolpinghaus.

Do. 19.09., 8:00 **Schloss Hluboka** (Frauenberg) bei Budweis, Auffahrt mit dem Bummelzug (ca. € 2,-), Besichtigung (ca. € 8,50), ME Hotelrestaurant STEKL, Krumau, Preis € 22,-.

Mo. 23.09. – **Urlaubswoche Burgenland**, genaues Programm in den Unterlagen.

Fr. 27.09., Preis DZ € 463,- (einschl. alle Eintritte und Bus), Preis EZ € 507,- (einschl. alle Eintritte und Bus).

Mi. 02.10., 11:30 **Kegeln** Kolpinghaus.

Do. 03.10., 14:00 **Sprechtage** im Kolpinghaus.

Mi. 16.10., 11:30 **Kegeln** Kolpinghaus.

Do. 24.10., 10:00 **Stift Engelszell**, (Besichtigung mit Führung € 7,-), ME in der „Hoamat“ in Haibach, Sankt Ägidi (Forellenzirkus, € 4,-), Sankt Aga-tha KP Kucher, Preis € 20,-.

Do. 07.11., 14:00 **Sprechtage** im Kolpinghaus. Programm.

Mi. 13.11., 11:30 **Kegeln** Kolpinghaus.

Do. 21.11., 7:00 **Retz**, (Kellerführung € 10,-), ME Schloss Taverne, Schloss Pöggstall (Strafrechtsmuseum € 11,50), Grein Preis 30,-.

Mi. 27.11., 11:30 **Kegeln** Kolpinghaus.

EBELSBERG – PICHLING

Ing. Erich Sommer, Tel.: 0664/5031632

Unsere **Tagesfahrt am 18.7.2019** führte uns zu einem uns unbekanntem **Schloss Platna in Tschechien**. In diesem Schloss wurden schon viele Filme gedreht, das ist auch verständlich, weil es eine gewisse Romantik ausstrahlt.

Die Geschichte der Fam. Hildeprant ist weniger angetan, da es von Entbehrungen geprägt war.

Der Park ist riesig und beherbergt eine Herde von Damhirschen und unsere mitgebrachten Karotten fanden reißenden Absatz. Nach der Besichtigung fuhren wir nach Pisek zum „Ziegenbock“ zum Mittagessen – hervorragend!

Diese kleine Stadt Pisek „Altstadt“ ist besonders sehenswert, sauber und hat viele freundliche Menschen. Sie besitzt die älteste Brücke Tschechiens. Nach einem kurzen Trip durch die Altstadt fuhren wir zurück über Budweis nach Linz. Man kann sagen, es war ein gelungener Tag.

Danke an die Reiseleiterin Rosemarie für die gut organisierte Ersatzfahrt, denn eigentlich war im Juli die Fahrt zur Seegrotte Hinterbrühl geplant. Aber die Seegrotte ist derzeit gesperrt.



WIR GRATULIEREN HERZLICH:

Maria Greunz (80), Rosina Steinkellner (85)

FRANCKVIERTEL

Birgit Stradner, Tel.: 0664/5543075

In Erinnerungen schwelgen und **die Linzer Innenstadt vom Bummelzug aus genießen**.

Dieses Vergnügen ließen sich viele Mitglieder des OÖSB-Franckviertels am 2. Juli nicht entgehen. Vorbei an den Linzer Domen und Kirchen, den geschichtsträchtigen Gebäuden der Altstadt und der belebten Landstraße, führte uns der Bummelzug.

Die Informationen und Geschichten aus den Lautsprechern weckten bei manchem vergessen geglaubte persönliche Erinnerungen. Zum Ausklang dieser gelungenen Unternehmung und zugleich den Abschluss des ersten Halbjahres genossen wir im Klosterhof bei Stiegl Bier vom Fass und gutem Essen.

Die Obfrau Birgit Stradner wünschte allen einen schönen, nicht zu heißen Sommer und lud zu den Veranstaltungen im Herbst herzlich ein.

Abschied:

Frau Friederike Scherr ist am 22. Juni 2019 im 93. Lebensjahr verstorben. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken erhalten.

Geburtstage:

Am 12. August feierte Frau Theresia Wiederstein-Binder den 75. Geburtstag. Wir wünschen ihr alles Gute zum Ehrentag und noch viele Jahre im Kreis ihrer Familie und Freunde.

HAFEN-, HARRACH-, PFARRVIERTEL

Ing. Franz Derndorfer, Tel.: 0732/946423

Donnerstag **4. bis Sonntag 8. September Ausflug nach Bayern** und Altmühltal.

Mittwoch **11. September 14:30 Seniorennachmittag** im Haus Karl Borromäus in der Bethlehemstraße. Dr. Heuberger, Facharzt für Orthopädie spricht über das Thema: Gesunde Füße im Alter.

Montag **16. September 18:00 Kegelabend** im Kolpinghaus. Freitag, **27. September 18:00 Stammtisch** im Mühlviertlerhof in der Holzstraße.

Mittwoch **9. Oktober 14:30 Seniorennachmittag**. Lichtbildervortrag vom Obmann Franz Derndorfer über seine Iranreise 2017.

Donnerstag **17. Oktober** Ausflug ins **Laussatal** zur Puglalm, dann nach Windischgarsten und zum Gleinkersee. Abfahrt 8:30 bei der Severinkirche. Kosten: 45,-€

WIR GRATULIEREN HERZLICH:

Wolfgang Wagner (60)

KEFERFELD/OED

Dipl.-Ing. Berthold Humer, Tel.: 0680/3073600

Die Meteorologen haben mit 1.9. schon den Herbst eingeläutet, aber wir genießen noch den Sommer. **Im Juli waren wir bei Adler**, ohne eine Shopping Queen zu küren, obwohl es auch so recht unterhaltsam und günstig war.

Der sonnige Rundgang am Nachmittag in der Landesgartenschau in Schlägl hat uns allen gefallen, wunderschöne und lehrreiche Themengärten haben alle erfreut. Gleichmaßen die neue und frische Bierkreation.

Höhepunkt in jedem Sommer war und ist für uns der **Besuch bei einem Heurigen**, diesmal am Mo. 5.8. beim **Fischermandl** im Nöserlgut, es war eine Riesengaudi. Natürlich mit Gewinnspiel für die nächste Reise. Viele lustige Geschichten wurden erzählt und das Wetter war wieder prächtig, ja wenn Engerl reisen...



Den September starten wir am **Mo 2.9.** mit dem **Besuch im Linzer Zoo** auf der Windflacht, am Fuße des Pöstlingberg. Treffpunkt ist um 14:30 vor dem Zoo-Eingang, den Eintritt übernimmt die Ortsgruppe. Quirliche Kattas, Erdmännchen und Nasenbären sowie weitere 500 Tiere freuen sich auf unseren Besuch.

Eine besondere Sache wird unser **Ausflug nach Rosenheim** zu den Spuren der Rosenheim-Cops am **Mi., 18.9.** ab 6:45, wo uns ein Führer auf urbayrische Art die Drehplätze zeigt. Nach der Mittagspause beim „Stockhammer“ fahren wir zum Chiemsee und setzen zur Insel Herrenchiemsee über. Ein Spaziergang führt uns zum traumhaft schön gelegenen Schloss von Ludwig II., wo wir eine gemütliche Einkehr halten können. Aber natürlich kann auch im eindrucksvollen Barockgarten von „Klein Versailles“, wie das Schloss auch genannt wird, gebummelt werden. Nur noch Restplätze vorhanden – also schnell anmelden!

Mo 7.10. um 14:30. Zu Herbstbeginn machen wir einen gewaltigen Blick in die Zukunft, denn die **Fa. Moser wird uns die Große Reise 2020 vorstellen:** Russland – von Moskau nach St. Petersburg.

Wir treffen uns dazu im Extrazimmer des GH Keferfeld. Ein kleiner Film wird auch die weiteren Angebote der Fa. Moser unterstreichen. Ein kleiner Hinweis: Am 13. Jänner 2020 wird Reisewelt Reisen (die zweite Firma, die für den OÖ Seniorenbund große Reisen anbietet) zu uns kommen und ihre große Reise 2020 vorstellen: Flusskreuzfahrt auf dem Duero in Portugal.

Am **19.9. und 17.10. wird gekegelt** – ab 14:00 beim Seimayr – GUT HOLZ!

Natürlich feiern in nächster Zeit wieder einige aus unserer Ortgruppe besondere Geburtstage: Karoline SCHWARZ und Elfriede SCHIROKY. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen auch den übrigen Geburtstagskindern alles Gute und viel Gesundheit!

KLEINMÜNCHEN

Hermine Gletthofer, Tel.: 0699/17209647

Veranstaltung

Kurzer Rückblick zur Reise am 6. Juni 2019.

Da fuhren nach Maria Bründl im Innviertel (Ortschaft Raab) und weiter nach Passau. Dort hat unser Hr. Pfarrer Kastberger die Hl. Messe zelebriert. Anschließend fuhren wir weiter nach Passau. In Passau gingen wir an Bord des Kristallschiffs und fuhren die Donau hinunter bis nach Engelhartzell. Die Flussfahrt mit dem Schiff dauerte ca. 2 Std.

Das Mittagessen haben wir auf dem Schiff eingenommen. Danach traten wir die Heimfahrt an, vorbei an der Schlägener Schlinge (die Donau krümmt sich dort um 180°) nach Linz/Kleinmünchen.

Von unseren Fahrten am 8.08.2019 nach Budweis/Schloss Hluboka und am 10.09.2019 nach Gmunden berichten wir in unserer nächsten Ausgabe.

Einladung zum Tag der Senioren.

Volkshaus Kleinmünchen am 11. Oktober 2019

Beginn: 14:00, Ende ca. 17:00

14:00 – 14:15 Eröffnung und Begrüßung

14:15 – 15:00 Vortrag von Fr. Mag. Teresa Luft vom Notariat Dr. Gintenreiter.

„Erben ist menschlich“

15:00 – 15:30 Pause

15:30 – 16:00 Fragen zum Altersheim. Referentin Frau Johanna Messner.

16:00 – 17:00 DIA Vortrag von Kapitän Otto Steindl. Die Donau entlang von der Quelle bis zur Mündung.

Zum Geburtstag wünscht der Vorstand des OÖ SB Kleinmünchen/Auwiesen, „Viel Glück und Gesundheit“.

WIR GRATULIEREN HERZLICH:

Erich Schaffhauser (75), Margit Gruber (75), Nikola Glavas (80), Hermine Endl (98)

LUSTENAU

OSR Waltraud Padosch, MA, Tel.: 0699/17673378

Da Summa is aussì

muass i obi in `s Tal.

Pfiat enk Gott schene Alma,

pfiat enk Gott tausendmal.

Schen stad is `s scho woarn –

ja, koa Vogerl singt mehr;

ja, es waht scho da Schneewind

vom Wetterstoan her.

Mit diesem Volksweise-Text verabschieden wir uns von den Sommertagen.

Der Herbst ist angekommen und mit ihm unser neues "Arbeitsjahr".

Am **Mittwoch, 11. September** um 14:30 findet unsere Monatsversammlung in den Makartstüb'n statt.

Der Herz Jesu Pfarrsaal ist wegen des Pfarrflohmarktes für unser September-Treffen nicht benutzbar.

Thema: "Wo ist im Alter besondere Vorsicht geboten, um Unfälle zu vermeiden?"

Referent dazu ist der Unfallverhütungsexperte Herr Janzenberger.

Unsere **Monats-Tagesfahrt** halten wir am **Donnerstag, 19. September**.

Ziel ist SANDL – HINTERGLAS und ESSIG aus dem Mühlviertel.

Abfahrt: 9:00 Lissagasse

Rückkehr: 18:00

Fahrtpreis/Person 25 €, Eintritte & Führung/Person: 9 €

In Sandl besuchen wir das Hinterglasmuseum, eine historische Stätte mit einer eindrucksvollen Schau über 200 Jahre Hinterglasmalerei im Mühlviertel.

Das "Sandbild" ist zum Begriff geworden und bedeutet für viele das Hinterglasbild schlechthin.

Am Nachmittag besuchen wir die "Essigmacherinnen".

Nicht nur Most und Schnaps sondern auch Essig wird am Bioobstbau Peterseil nach feinsten Rezepten produziert.

Top Produkte sind: Apfelessig, Birnenessig,

Apfel Balsamessig, Apfelessig mit Blütenhonig.

Nach der Führung darf eine Verkostung nicht fehlen!

Vorschau für den Oktober:

Unsere Oktober-Versammlung am Mittwoch, 09. Oktober um 14:30 halten wir wieder im Pfarrsaal von Herz Jesu ab.

Da uns die RAIKA nicht mehr "beherbergen" kann, sponsert sie dennoch wieder die gute altbekannte beliebte Jause.

Ein herzliches DANKE dem Filialleiter Herrn Leitenbauer und seinem Team!

Herr Leitenbauer gibt uns die neuesten Infos zu Geldgeschäften.

Weiters wird uns unser Ortsgruppenmitglied Herr Kommr.

Siegfried Jebinger Interessantes über "Das Wallfahrten um Linz vor 100 Jahren!" erzählen.

Wir haben ein "EXTRA - ANGEBOT":

Fahrt nach Blindenmarkt zum Kabarett "Max Müller"

am Donnerstag, 9. Oktober. Abfahrt um 18:00 Herz Jesu Kirche, Vorstellungsbeginn: 19:30, Rückkehr 23:00

Nach der Vorstellung direkte Rückfahrt nach Linz.

ACHTUNG eine Abfahrts-Terminänderung zur "Fledermaus!"

Die Operetten Vorstellung "Die Fledermaus" in Blindenmarkt findet am Samstag, 26. Oktober statt und zwar **SCHON UM 16:00 -**

Daher ist die ABFAHRT UM 13:00 vor der Herz Jesu Kirche. Nach der Operettenvorstellung ist unsere Gruppe - wie gewohnt - zu einer Einkehr im Gasthaus Pitzl angemeldet.

Information zu unserem EDV – Stammtisch:

Sinn und Ziel des Stammtisches wurden in der Juli/ August Ausgabe genau beschrieben.

Herr Pfarrer Neubauer konnte uns im Pfarrhof leider keinen Raum zur Verfügung stellen. Ich konnte im Kandlheim (Andres Hofer Platz) einen geeigneten Raum kostengünstig für uns reservieren.

Noch eine Hürde galt es im Hinblick auf unseren EDV-Stammtisch zu nehmen:

Unser vorgesehener Stammtisch-Leiter Mag. Dietmar Hanz ist aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage, die Leitung unseres Stammtisches zu übernehmen. Dankenswerter Weise hat sich Frau Ida REGL, pensionierte Volksschuldirektorin aus Lichtenberg bereit erklärt, unseren Stammtisch zu übernehmen, bis wir einen eigenen Leiter gefunden haben. Frau Regl leitet zurzeit drei EDV Stammtische.

Wir starten mit unserem Stammtisch am Dienstag, 24. September um 09:00 im Kandlheim.

Liebe EDV-Interessierte, nutzen Sie diese Gelegenheit!

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ALLEN Ortsgruppen sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auch, wenn Sie zu unseren Versammlungen schnuppern kommen.

Ebenso zu unseren Tagesfahrten sind ALLE herzlich eingeladen, bitte um rechtzeitige Anmeldung unter: 0699/ 17673378 (Obfrau)

Einen positiven Start in die Jahreszeit HERBST und einen ebensolchen Verlauf wünscht allen Seniorinnen und Senioren die Ortsgruppe Lustenau.

Das Bild zeigt unsere Ortsgruppe im schönen Garte EDEN in Schlägl.



WIR GRATULIEREN HERZLICH:

Helga Oman (80), Waltraud Slawitschek (80), Hubert Samhaber (85), Wilhelmine Berlinger (95)

NEUE HEIMAT

Viktor Muss, Tel.: 0699/11826218

23. – 26.6.2019 Burgenland-Ungarn-Slowakeireise

Am 23.6. ging es um 7:00 vom Intersparparkplatz über Wien Eisenstadt nach Sopron zum Mittagessen und kleiner Stadtbesichtigung auf eigene Faust. Bevor wir in unserem Quartier „Hotel Pasler-Bäck“ ankamen, gab es in Fertöd noch eine Führung im Schloss Esterhazy. Nach dem Zimmerbezug trafen wir uns zum Abendessen, das qualitäts- und mengenmäßig kaum zu übertreffen war. Als krönenden Abschluss des schönen Tages gab es noch eine Kellerbesichtigung mit Weinverkostung.



WIR GRATULIEREN HERZLICH:

Hannelore Arnoldner (70), Annemarie Aichhorn (70), Ludmilla Nesper (90)

NEUSTADT

Eveline Schnopfhagen, Tel.: 0732/601768

Am Montag, 1. Juli 2019 besuchte uns Herr GR Josef Hackl bei unserer Zusammenkunft.

Er berichtete uns aus seiner Zeit beim Polizeidienst und schilderte, was sich Verbrecher bzw. Einbrecher alles einfallen lassen, um Geld von Mitbürgern zu bekommen.

Herr Hackl gab uns viele gute Ratschläge, dies zu verhindern und uns zu beschützen. Es war wirklich sehr interessant.

Ein Dankeschön für die guten Tipps und die Aufklärung! Da es ein sehr heißer Nachmittag war, war unsere Teilnehmerzahl sehr gering.

Juli und August hatten wir unsere Ferienmonate!

Am Montag, 2. September 2019, 14:00 beginnen wir wieder mit unseren Zusammenkünften und als erstes mit einem Vortrag von Frau Amstler über „Selbstheilungskräfte unseres Körpers“.

Von 5. bis 8. September 2019 unternehmen wir eine Fahrt nach Bayern und ins Altmühltal mit schönen Ausflügen!

Oktober 2019

Montag, 7.10.2019 – Zusammenkunft ab 14:00.

Besuch von Herrn Hans Bugram mit Vortrag über „Neapel – Sorrent“.

Lieber Hans wir freuen uns auf Deine Ausführungen!

Donnerstag, 17.10.2019

Fahrt ins Ennstal nach Laussa zu Puglalm und als Abschluss nach **Windischgarsten** zu der Wirtin mit den großen Torten.

Abfahrt: 8:05 Raika,
8:15 Uhr Bahnhof usw.

November 2019

Montag, 4.11.2019 – Zusammenkunft ab 14:00.

Besuch unseres Apothekers, Hr. Mag. Eckerstorfer mit dem Vortrag: „Fit durch den Winter“.

Donnerstag, 21.11.2019

Fahrt nach Rechberg zum „Wild- oder Ganslessen“ und **nachmittags** nach Traberg zur bekannten „Krapfenschleiferei“ (Verkostung von Krapfen mit Kaffee).

Freitag, 22.11.2019

Ripperlessen nach Lungitz mit Bahn! Abfahrt: 11:35.

Dezember 2019

Am **Montag, 9. Dezember 2019 ab 14:00** ist unsere **Weihnachtsfeier**, mit der uns schon bekannten Musik, unter der Leitung von Prof. Vater!

Eine Fahrt machen wir keine, da sich immer zu wenig gemeldet haben!

SCHARLINZ

Hans Bugram,
Tel.: 0664/5677770, schiriurfahr@hotmail.com

Aus organisatorischen Gründen, die nicht im Bereich unserer Ortsgruppe liegen, erscheinen hier unsere Berichte mit großer Zeitverzögerung.

Aktuell ist immer unsere Homepage, mit ausführlichen Rückblicken, großen Fotogalerien und Veranstaltungsterminen, derzeit bis März 2020! <http://scharlinz.ooe-sb.at>

17. – 22.06.: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah? (Frei nach Goethe) oder vier wunderschöne Tage im Ötztal.



Vier Tage prachtvolles Reisewetter; vier Tage mit 37 fröhlichen und angenehmen Mitreisenden; vier Tage in einer wunderbaren Landschaft hoch oben am Berg oder unten im Talgrund; vier Tage gutes Essen und als Abschluss eine Fronleichnamsprozession in Tracht, mit Musikkapelle und Böllerschüssen. Unsere Tage waren ausgefüllt mit Genießen und Staunen. Hans und Trude Bugram haben diese Reise perfekt und gespickt mit wunderschönen Zielen organisiert! Ausführlicher Bericht und viele Fotos auf unserer Homepage: <http://scharlinz.ooe-sb.at>

26.06.: Wegen der tropischen Hitze, nahe 40°, fanden sich nur vier Mitglieder zum gemeinsamen Spaziergang mit Hans und Trude durch den Wasserwald ein. Dieser führte direkt zum schattigen Gastgarten der "Stadt München", wo bereits eine größere Gruppe wartete. Sie hatten sich die Tortur der Bewegung nicht angetan und waren mit dem Auto zum Gasthaus angereist.

11.07.: Hr. Schindlbauer von der "Reisewelt" präsentierte den 38 sehr interessierten Mitgliedern das abwechslungsreiche Reiseprogramm 2020. Hans und Trude Bugram haben die Fahrt auf dem Duero (portugiesisch Douro) am 14.9.2020 gebucht.

14.07.: Die "Fledermaus" in Bad Hall erfreute wegen ihrer flotten Inszenierung 58 Mitreisende. Der Umbau dieses Theaters ist sehr gelungen.

17.07.: Öster-reich an Schätzen
Bei einer Schifffahrt auf dem wunderschönen Grundlsee wurde vielen bewusst, welche Naturschätze Österreich birgt. Das Wetter war ideal und so konnten wir anschließend in Gössl unter Lauben und mit Seeblick zu Mittag essen. Dann ging die Fahrt mit 58 gutgelaunten und fröhlichen Senioren/innen ins Ennstal zum mächtigen Schloss Trautenfels, dessen Sonderausstellung "Steirische Expeditionen zum Dach der Welt" großes Interesse fand. Den Tag ließen wir bei einer Jause in Schlierbach gemütlich ausklingen.

Diese Termine bitte unbedingt vormerken:
10.10.: PLAUDERSTUNDE im Antoniusstüberl der Pfarre St. Antonius. Genießen wir wieder, was uns Mitglieder gebacken haben und köstliche, belegte Brote.

16.10.: TAGESFAHRT: Stift Klosterneuburg und Kraftwerk Ybbs-Persenbeug. Auch wenn die meisten das Stift kennen, so ist eine Besichtigung und die Fahrt in den Wienerwald immer wieder ein Erlebnis. Wie Strom erzeugt wird, ist ein immer aktuelles Thema.

26.10.: "Außer Kontrolle". Komödie im Ruflinger Dorfstadel. Der Theaterbesuch ist für viele schon Tradition und ein "Muss" für die graue Herbstzeit.

07.11.: PLAUDERSTUNDE im Antoniusstüberl der Pfarre St. Antonius mit Multivision: Peter Neschen berichtet in Wort und Bild über unsere Ausflüge im 1. Halbjahr 2019. Daneben "normaler" Stüberlbetrieb.

14.11.: TAGESFAHRT: Besichtigung des Brotmuseums "Panem" in Asten mit anschließendem Wildessen (wer mag) in Thaling. Quiz wie alle Jahre mit großer Gratisverlosung.

04.12.: Tagesfahrt: Nach Aigen-Schlögl in die "Kerzenwelt". Dann nach Putzleinsdorf zum Mittagessen. Möglichkeit in der dem Gasthaus angeschlossenen Bäckerei Weihnachtsgebäck einzukaufen.

14.12.: Adventsingen im Musiktheater um 13:00 und 16:00.

15.12.: Adventsingen im Musiktheater um 10:00 und 13:00.

16.12.: Adventsingen im Musiktheater um 16:00.

18.12.: Weihnachtsfeier im Kolpinghaus.
Wir laden alle Mitglieder der Ortsgruppe Scharlinz zum gemeinsamen Mittagessen ein. Die festliche Feier wird von uns selbst gestaltet.

Gäste sind uns IMMER herzlich willkommen, sofern es Plätze gibt, die von unseren Mitgliedern nicht beansprucht werden. Infos unter 0676 9575 955 (Trude) oder unter 0664 5677 770 (Hans Bugram).
Unsere Veranstaltungen sind oft ausgebucht, daher sind frühe Anmeldungen empfehlenswert.

WIR GRATULIEREN HERZLICH:

Anna Irrgeher (85) (Foto 1), Gertrude Krausz (85) (Foto 2)



URFAHR

Anna Enzenhofer, Tel.: 0664/75031603

Großes Interesse fand unsere **Julifahrt nach Mariazell**. Ab St. Pölten fuhr der Großteil der Gruppe mit der Mariazellerbahn und genoss die beschauliche Anreise. Individuell verbrachten wir den Aufenthalt in der wunderbaren Wallfahrtsbasilika, betend, besichtigend oder dem Gottesdienst beiwohnend. Im Gasthof Pirker gegenüber der Basilika stärkten wir uns mit einem guten Mittagsmenü. Der Großteil deckte sich noch mit dem besonders schmackhaften Lebkuchen oder Mariazeller Kräuterlikör ein. Das nächste Ziel war der idyllische Erlaufsee. Wir spazierten entlang des Ufers oder hielten Siesta auf einem der vielen Bankerl. Die Heimreise führte über die kurvige Strecke nach Scheibbs und ab Wieselburg fuhren wir über die Autobahn nach Linz. Wir waren uns einig, dass es ein wunderschöner Ausflug vor der Sommerpause war.



Reise mit Gerti Binder

01.09.2019, Badefahrt nach Mali Losinj.
In Verbindung mit Reisebüro Kastler - 1.-8.9.2019

WEB-C@fè EDV-Treff in entspannter Atmosphäre, Info:
0699-1050 7151

09.09.2019, 14:30, Kulturverein Besser Leben, Peuerbachstraße 7, 4040 Linz

Seniorencafè mit Anni

10.09.2019, 09:00, Kulturverein Besser Leben, Peuerbachstraße 7, 4040 Linz

Reise mit Gerti Binder

11.09.2019, Filzmoos, Unterhofalm, Ramsau

WEB-C@fè

23.09.2019, 14:30, Kulturverein Besser Leben, Peuerbachstraße 7, 4040 Linz

Turnen mit Lucia Eibl

25.09.2019, 17:30, HBLA

SELBA-Training mit Anita Pölzleitner

01.10.2019, 14:30, Kulturverein Besser Leben, Peuerbachstraße 7, 4040 Linz

Seniorencafè mit Anni

08.10.2019, 09:00, Kulturverein Besser Leben, Peuerbachstraße 7, 4040 Linz

Einladung der Fa. Wenatex

10.10.2019, Mit Fahrt über die Rossfeldpanoramastraße.

WIR GRATULIEREN HERZLICH:

Astrid Menner (80), Marianne Roithinger (90)

ALLGEMEINES „Sprechtage“

02.10.2019: Linz

Kompetenzsprechtag, Heinrich Gleißner Haus,
Obere Donaulände 7, 10.00 – 12.00 Uhr

Allgemeine Beratung: Kurt Haberbauer, Steuerexperte:
Ernst Pfeiffer, Rechtsberatung: Mag. Markus Hager

nachschlag BUCHTIPP

Habsburgs schräge Vögel Extravaganzen und Allüren eines Herrscherhauses

GABRIELE HASMANN

**Information und Bestellung unter: Ueberreuter,
ISBN: 978-3-8000-7702-1, 184 Seiten, € 21,95.-**

Kaum eine andere Dynastie hat so viele skurrile Persönlichkeiten hervorgebracht wie die Habsburger – egal, ob es sich dabei um Exzentriker mit seltsamen Allüren, schwarze Schafe mit kuriosen Vorlieben, wunderliche Eigenbrötler mit Hang zur Kaprizie oder rebellische Selbstdarsteller mit manischen Zügen handelte. Auf der Suche nach Anekdoten und Schilderungen über die schrägsten Vögel des Habsburger-Clans ist Gabriele Hasmann einmal quer durch die Geschichte gereist. Kurzweilig und unterhaltsam! Mit Portraits von: Leopold I., Friedrich III., Maximilian I., Rudolf II., Maria Theresia und Franz I. Stephan, Joseph II., Franz Joseph I. und Elisabeth, Franz II./I., Ferdinand I., Erzherzog Leopold Ferdinand, Salvator, Erzherzog Johann Salvator, Erzherzog Ludwig Viktor „Luziwuzi“

Koralle als Andenken?

Vorsicht beim Souvenirkauf im Urlaub.



Wer für sich und seine Lieben Souvenirs aus dem Urlaub mitbringen möchte, soll gewarnt sein: „Wer Produkte aus Tier- und Pflanzenarten kauft, die vom Aussterben bedroht sind, macht sich strafbar. Ein illegales Einführen in die EU kann Strafen bis zu 40.000 Euro und Freiheitsentzug bis zu zwei Jahren zur Folge haben.

Über 35.000 bedrohte Tier- und Pflanzenarten sind durch das Washingtoner Artenschutzabkommen CITES geschützt – der Handel wird kontrolliert und wo nötig eingeschränkt bzw. gänzlich verboten. Für die Einfuhr zwar geschützter, aber erlaubter Souvenirs benötigt man eine gültige CITES-Ausfuhrbewilligung des Herkunftslandes sowie eine Einfuhrgenehmigung.

Urlauber sollten sich vorab erkundigen, für welche Produkte ein generelles Ausfuhrverbot besteht und für welche man eine Bewilligung benötigt.

Vorsicht bei Strandfunden und Kunst

Beliebte Souvenirs, für die man eine Bewilligung benötigt, sind u.a. Schmuck aus verschiedenen Korallenarten, Produkte aus Reptilienhaut wie Gürtel oder Handtaschen, Schlüsselanhänger mit eingegossenen Seepferdchen sowie Objekte

aus Wildvogel-Federn. Auch bei Kunst und Antiquitäten ist Vorsicht geboten – diese dürfen in den meisten Ländern nur mit spezieller Genehmigung mitgenommen werden. Achtung auch bei Strandfunden – unter Muscheln und Schnecken können geschützte Arten sein.

Generell verboten

Grundsätzlich als Souvenir verboten sind z.B. Musikinstrumente aus Schildkrötenpanzer sowie Schnitzereien aus Zähnen bzw. Hörnern von Elefant, Nashorn und Walknochen. Die Finger lassen sollte man auch von Produkten aus Wildkatzenfell und Taschen mit Leopard- und Tigerfell. Zwtl.: Bei erlaubten Souvenirs Zollfreigrenzen beachten: 430 Euro bei Flugreisen.

Unbedenkliche Souvenirs

Unbedenkliche Souvenirs sind u.a. Handwerk aus Draht und Blech, Flechtarbeiten wie Körbe und Tischsets, Schmuck aus Glas und Steinen, Töpferwaren und Steinskulpturen. Bei den erlaubten Mitbringsel sollte man unbedingt die Zollfreigrenze im Auge haben. Prinzipiell sollte man für alle Einkäufe Rechnungen haben – sonst wird der Warenwert vom Zoll geschätzt.

Quelle: ÖAMTC

Life – Die Messe für meine Gesundheit Österreichs bedeutendste Gesundheitsmesse

Vom 25. bis 27. Oktober 2019 verwandelt sich die Messe Wels wieder in eine Gesundheitsoase: LIFE ist Österreichs größte und bedeutendste Gesundheitsmesse, die aktuelle Gesundheitsthemen abdeckt, wertvolle Ernährungstipps gibt, über Fitnessmethoden aufklärt und namhafte Experten auf die Bühne holt.



Treffpunkt der Experten

Spannende Vortragende, gewiefte Aussteller, erfahrene Experten versammeln sich heuer wieder auf der „life“ – die Messe für Gesundheit. Das sind Tage, an denen man sich von Kopf bis Fuß seiner Gesundheit widmen kann, sich inspirieren lassen kann, seinen ganz persönlichen Weg findet, seine Gesundheit zu erhalten und dabei Wissen anhäuft. Wissen, das einem das ganze Jahr über guttut. Wissen, das man immer wieder ausprobieren und an seine Bedürfnisse anpassen kann. Mutmacher und Orientierungshilfe sein, Neugierde wecken, neue Wege beschreiten – das ist die Aufgabe von „life“, die heuer auf vier wichtigen Säulen basiert:

- Rund-um-Check: Kostenlos aufgeklärt – die „life“ Gesundheitsstraße
- Sich gesund essen: Experten geben Tipps
- Hypes, die Freude machen: Bewegung & Fitness
- Schönheit hat viele Gesichter: Neue Wellness- und Beautyprodukte

Die Straße des Glücks: Wie geht es Ihnen?

Die „life“ Gesundheitsstraße ist ein einmaliges Service und macht ihrem Namen alle Ehre: Für kostenlose Gesundheits-tests und zahlreiche Fachberatungen gelang es, namhafte Experten zu gewinnen, die ihr Wissen gerne teilen.

Sich gesund essen: Energielieferant Ernährung

Sich richtig und gesund zu ernähren braucht viel Aufmerksamkeit und auch viel Achtsamkeit. Denn jeder Mensch ist anders gestrickt, hat Vorlieben und Unverträglichkeiten. Was tut mir gut? Was braucht mein Körper, um sich gesund und wohl zu fühlen? Was bringt mir Energie und Kraft, für die vielen Aufgaben, die es zu meistern gibt? Um eine persönliche Balance zu finden braucht es Tipps von Experten, die viel Erfahrung mitbringen. Aussteller klären über spezielle Ernährungsbedürfnisse auf. Auf der Genussbühne tummeln sich interessante Vortragende.

Nicht jedem Trend hinterherlaufen

Bewegungsdrang ist gut, noch besser ist er, wenn er viel Freude bereitet. Denn achtsam mit sich und seinem Körper umzugehen ist das beste Programm, um fit und gesund zu bleiben. Achtsamkeit und Meditation im Alltag werden für viele Menschen immer wichtiger und stellen eine gute Möglichkeit dar, um wieder zu sich selbst zu finden. Ins Yoga eintauchen, auch das ist auf der „life“ geplant: „Yoga für alle“ erwartet die Besucher in der „Body & Mind Area“.

Frohnatur: Schönheit hat viele Gesichter

Bio-Pflege aus der Natur, das ist die grüne Kosmetik nach der sich immer mehr Menschen sehnen. Frei von Chemikalien, randvoll mit Heilpflanzen und Naturprodukten. Das Motto der Grünen Kosmetik: Lasse nur das an deine Haut, was Du auch essen würdest. Auf der „life“ können beispielsweise Erdäpfel-Kosmetikprodukte getestet werden.



© vectorfusionart/Shutterstock.com

„Gemeinsam für mehr Bäume in Linz!“

Vize-Bürgermeister Bernhard Baier stellt erste Überlegungen samt Fahrplan für innerstädtische Maßnahmen im Kampf gegen den Klimawandel und Urban Heat Islands vor: Eine Baumpflanz-Offensive und Mitmach-Initiative für ein besseres Stadt-Klima und mehr Lebensqualität in der Stadt!



Die letzten Monate machten einmal mehr die Effekte der Klimaveränderung und ihre Auswirkungen auf Mensch und Natur sichtbar. Eine aktuelle Studie der Universität ETH Zürich zeigt, dass bis zum Jahr 2050 gerade in den Städten die Temperaturen weiter massiv ansteigen werden. Die effektivste Methode zur Bekämpfung der Klimaerwärmung liefert laut Studie die Natur selbst. Der Klimawandel kann demzufolge durch nichts so effektiv bekämpft werden wie durch Aufforstung, denn Bäume sind gleichzeitig urbane Klimaanlage, Naherholungsoasen, Schattenspendler, grüne Lunge und Trinkwasserfilter. Hier kann auch die Stadt selbst unmittelbar und rasch tätig werden.

Bei einem Lokalaugenschein zeigte der für Stadtnatur und Lebensqualität zuständige Vize-Bürgermeister Bernhard Baier an Hand der Volksfeststraße und der Starhembergstraße im direkten Vergleich, wie begrünte Straßen in Linz aussehen können und welches Baum-Potenzial in Innenstadt-Straßen schlummert.

1.000 zusätzliche Bäume für Linz – sollen ein wesentlicher Baustein im Kampf gegen den Klimawandel und Urban Heat-Islands in der Stadt sein.

Dieses Beispiel zeigt, wie auch die Stadt Linz im Kampf gegen den Klimawandel und Urban Heat Islands aktiv werden kann. Die innerstädtische Baumpflanzoffensive „Gemeinsam für mehr Bäume in Linz“ und gleichzeitige Mitmach-Initiative für die Linzerinnen und Linzer, soll in Zusammenarbeit mit anderen betroffenen Dienststellen und Direktionen im Magistrat umgesetzt werden. „Faktum ist, dass es diese Aufgabe nur ge-

meinsam bewältigt werden kann. Für die Umsetzung braucht es eine schlagkräftige Task Force über Ressortgrenzen hinweg und auch die notwendigen finanziellen Mittel“, betont Bernhard Baier. Unter Einbindung externer Partner soll gemeinsam mit den Verantwortlichen aus Stadtplanung, Tiefbau sowie Stadtgrün und Straßenbetreuung ein umfassendes Konzept erarbeitet und umgesetzt werden. „Linz kann auf diese Weise eine echte Vorreiter-Rolle einnehmen und mit gutem Beispiel vorangehen. Die ist nötig um auch private Grundeigentümer, wie etwa Wohnungsgenossenschaft mit ins Boot zu holen“, erklärt Baier. Liefern soll die Bäume unter anderem die stadteigene Baumschule, quasi „Aufforstung homemade“. Die Herkunft der Bäume ist ein wichtiger regionaler Nachhaltigkeitsaspekt. Darüber hinaus soll der aktuelle städtische Baumbestand ab 2020 einem Qualitäts-Check unterzogen werden.

Innenstadt-Baum-Offensive mit Bürgerbeteiligung Wunschstandort für Bäume melden und aktiv das Stadt-Klima verbessern

Bei der Initiative „Gemeinsam für mehr Bäume in Linz“ sollen auch die Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden. „Ich lade alle Linzerinnen und Linzer herzlich dazu ein, sich unter der Email-Adresse Vbgm.Baier@mag.linz.at zu melden und mir Ihre Wunschstandorte für Bäume in der Stadt mitzuteilen. Helfen Sie so aktiv mit, das Stadtklima und das Erscheinungsbild unserer Stadt zu verbessern“, so Baier, der die Vorschläge der Bevölkerung in der Umsetzung seiner Baumpflanz-Offensive einbeziehen will. Die Bürgerwünsche werden in der Planung berücksichtigt und im Zuge einer Prüfung auf ihre Umsetzbarkeit evaluiert.